

Königl. Sachs. Westl. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Während der gegenwärtigen Leipziger Messe wird an jedem der folgenden Tage

Dienstag den 8. October
Donnerstag : 10.
Sonntag : 13.
Dienstag : 15.
Donnerstag : 17.

Abends 10¹/₄ Uhr ein **Personen-Extrazug** von Leipzig nach Altenburg abgefertigt werden, welcher auch an den Zwischenstationen Passagiere absetzt und für welchen die Tagesbillets Geltung haben.
Leipzig, am 2. October 1861.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
Hr. Biedermann.

Der Musikverein „Euterpe“

veranstaltet in diesem Winter elf Concerte im Hauptsaale der Buchhändlerböfse — acht mit großem Orchester und drei für Kammermusik — und erlaubt sich hierdurch sein Abonnement ergebenst anzukündigen.

Die Aufführungen finden unter der bewährten Leitung des Herrn Musikdirector S. von Beonart statt und ist es uns gelungen, außer den schon in voriger Saison theilnehmenden Solisten und Solistinnen neue hervorragende künstlerische Kräfte zur Mitwirkung zu gewinnen.

Bei der Anordnung der Programme wird unser Bestreben darauf gerichtet sein, neben dem anerkannten Alten auch den Gesängen der neuesten Zeit Berücksichtigung angedeihen zu lassen.

Der Preis eines einfachen Billets zu sämtlichen elf Concerten beträgt 4 Thlr., der eines Sperrbillets 5 Thlr.

Die Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grünaische Straße Nr. 9) und **C. F. Schöper** (Neumarkt 10) nehmen Zeichnungen auf das Abonnement an.

Die Concerte finden Dienstags Abends 7 Uhr statt, werden sich so weit möglich gleichmäßig auf die Wintermonate vertheilen und sollen in der zweiten Hälfte des October ihren Anfang nehmen.

Leipzig, 5. October 1861.

Der Vorstand des Musikvereins „Euterpe“

Zeichnungen auf Anlehensloose der Stadt Mailand

à Lire 45 — Fl. 21 — 14 Thlr. zum Emissionscourse von

Lire 36 = Fl. 16. 48 Kr. oder Thlr. 9. 18 Gr.

nimmt bis zum 15. October der Unterzeichnete entgegen.

Das Anlehen ist durch Verpfändung der sehr bedeutenden Communalgüter der reichen Stadt Mailand, so wie ihre directen und indirecten Steuern und sonstigen Einnahmen gesichert.

Gewinnste 100,000, 80,000, 50,000, 20,000 bis zu den Rieten von 46—50 Lire.

Erste Ziehung 1. Januar 1862.

Auszahlung der Summe in Mailand, Paris, Brüssel und Frankfurt a/Main.

A. Fränkel sen.

Für Mühlenbauer und Müller!

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Carl Friedrich Schlegel's vollständige Mühlenbaukunst nach den neuesten wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen und schweizerischen Kunstmühlen. Nebst Anleitung, gewöhnliche Mahlmühlen nach dem amerikanischen System einzurichten. **Praktisches Lehrbuch für Mühlenbauer und Müller.** Vierte Auflage, gänzlich umgearbeitet und vermehrt von Dr. Carl Hartmann, Berg- und Hütteningenieur. gr. 8. geh. 44³/₄ Druckbogen. Mit 52 lithographirten Tafeln in Folio. Ladenpreis 5 Thlr. 10 Ngr.

So steht denn das bekannte Werk durch diese neue Bearbeitung wieder auf dem vorgeschrittenen Standpunct des Jahres 1861 und es wird daselbe kein Mühlenbaumeister, kein Mühlenbesitzer und kein Müller unbefriedigt aus der Hand legen. Es umfasst Alles, was man über das ältere — stets noch sehr wichtige — und das neuere Mühlenwesen von einem solchen Werke erwarten darf.

Der Preis dieser neuen Auflage ist gegen die vorhergehende bedeutend billiger gestellt.

30 Tänze und Märsche f. d. Pianoforte.

Statt 6 Thlr. nur 1 Thlr.

30 der beliebtesten und neuesten Tänze und Märsche f. d. Pianoforte von Schubert, Köhler, Mayer, Burkhardt, Puffholdt, Klauwell, Riede u. a. w. sind, soweit der Vorrath reicht, statt **Ladenpreis 6 Thlr., für nur 1 Thlr. zu haben** bei

G. Senf in Leipzig,
Universitätsstrasse 6.

Im Verlag von Rob. Otto Schulze in Borna erschien so eben:

Gewerbegesetz

Königreich Sachsen.

Neunte Auflage. Preis 6 Ngr.

Vorräthig in Leipzig bei **O. Klemm, Boco** und

Ignaz Jachowitz,

Unterwerksstraße Nr. 2, 1. Stage.

So eben erschien:

Stereoskopische Streifzüge.

3. Auflage.

Enthaltend 10 photograph. Ansichten in Cui. 1 u. 15 Ngr.
Allen Freunden des Stereoskops können diese sauber und gefäbrten billigen Bilder bestens empfohlen werden.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 28.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Philippeus, Konstantin, Materialien zu einer Lösung der Stickstoff-Frage in der Naturwissenschaft des Ackerbaues. Ein Beitrag zur Theorie des Düngens. 8. geh. Ladenpreis 28 Ngr.

Vorstehende Schrift dürfte nicht allein für den Agrilkulturchemiker, sondern auch für jeden gebildeten Landwirth von besonderem Interesse sein.